

# Kinder sind jetzt „Juniorhelfer“

## BRK bildet 42 Schüler der Mitterdorfer Grundschule in Erster Hilfe aus

**Mitterdorf.** Rechtzeitig vor Schuljahresende hat Sabine Rackl vom Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Cham, 42 Schüler der 3a von Klassenlehrerin Barbara Schießl und der 3b mit Klassenlehrerin Gabriele Schweiger zu Juniorhelfern ausgebildet. Damit ist es den Kindern jetzt möglich im Ernstfall Hilfe zu holen, den Notruf auszulösen und Pflasterverbände bei einer kleinen Wunde anzulegen.

Ferner erfuhr sie einiges über den Hintergrund bei Bauchschmerzen und was zu beachten ist, wenn eine Kopfverletzung vorliegt. Helfen im Sinne der Ersten Hilfe gehört heute leider nicht zu den Selbstverständnissen des Alltags. Häufig ist die Angst etwas falsch zu machen größer, als die Bereitschaft zu helfen. Um dem entgegenzuwirken, versucht das Bayerische Rote Kreuz die Kinder frühzeitig zu sensibilisieren,

um im erforderlichen Fall lebensrettende Maßnahmen einzuleiten. Neben der Ersten Hilfe soll die Ausbildung in den dritten Klassen helfen Unfälle zu verhüten.

Zum Abschluss der Ausbildung und Urkundenverteilung kam auch Referatsleiter Stefan Raab vom BRK-Kreisverband Cham. Er ermutigte die Kinder im Ernstfall nicht wegzusehen, sondern Hilfe zu leisten.



Die Schüler der Klassen 3a und 3b wurden zu Juniorhelfern ausgebildet.